

Halle (Saale), 05. Januar 2012

## Stiftung Händel-Haus zieht positive Bilanz

### Sowohl mehr Museums- und Veranstaltungsbesucher als auch mehr Kinder als im Vorjahr zu Gast im Musikmuseum

Waren es im Jahr 2010 noch 34.000 Gäste besuchten im Jahr 2011 über 35.000 Menschen aus aller Welt das Händel-Haus Musikmuseum, gleichzeitig Geburtsstätte des berühmtesten Sohnes der Stadt Halle (Saale) – Georg Friedrich Händel. Mit über 180 Veranstaltungen im letzten Jahr zeigte die Stiftung Händel-Haus erneut, welche Vielfalt Kultur bieten kann.

Besonders dem jungen Publikum präsentierte das Haus spezielle Angebote. Neben den wöchentlichen Schallspielen für Kinder ab 6 Jahren, gab es im letzten Jahr einen Sommerworkshop in der Ferienzeit, einen Tag der Musik, das Fest für die ganze Familie zu den Händel-Festspielen im Händel-Haus Hof, mehrere Aufführungen des Musikalischen Schauspiels „Herr Händel aus Halle“, einen Studienkurs und vieles mehr. Zahlreiche dieser Angebote werden auch in 2012 fortgeführt.

Eine erfreuliche Bilanz gab es ebenso bei der Zahl der Trauungen. Im letzten Jahr gaben sich 45 Paare in den historischen Räumen des Händel-Hauses das „Ja-Wort“. Das sind 15 Paare mehr als in 2010. Ab Anfang 2012 werden die Paare in einem neuen Ambiente des Renaissance-Raumes getraut. Auch der Durchgang zum Hof des Händel-Hauses wurde renoviert. Große beleuchtete Glasvitrinen informieren die Besucher über aktuelle Veranstaltungen im Händel-Haus und in der Umgebung.

Neben den zahlreichen internationalen Besuchern aus Holland, Schweden, den USA, Kanada, Taiwan, Australien und vielen weiteren Ländern waren auch Berühmtheiten unter den Gästen des Händel-Hauses. Im Mai durchschritt Lucia Aliberti die Museumsräume, zu den Händel-Festspielen im Juni Julia Schröder sowie Mitglieder der Ensembles La Venexiana, Concerto Köln und Aterballetto und erst kürzlich zwei Mitglieder eines der berühmtesten und einflussreichsten Bands der Irish Folk Music „The Dubliners“. Auch der Armenische Botschafter bestaunte die Dauerausstellung „Händel – Der Europäer“ sowie die Historische Musikinstrumentensammlung im Händel-Haus.

### Fakten zum Händel-Haus Musikmuseum

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06118 Halle (Saale)

0345 / 500 90 221  
stiftung@haendelhaus.de  
www.haendelhaus.de

#### Öffnungszeiten:

November bis März - 10 bis 17 Uhr  
April bis Oktober - 10 bis 18 Uhr  
Montag ist Ruhetag

#### Eintritt:

Erwachsene: 4,00 €  
Ermäßigigt: 2,50 € (Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte)

MUSIKMUSEUM  
HÄNDEL-FESTSPIELE  
BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG  
RESTAURIERUNGSATELIER  
Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany  
Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222  
Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416  
E-Mail:  
festspiele@haendelhaus.de  
Internet:  
www.haendelhaus.de

## PRESSEINFORMATION

Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei für  
Gruppenkarte: 2,50 € pro Person (ab 10 Personen)  
Familienkarte: 9,00 € (Eltern und Kind)

Die Eintrittskarte für die Konzertreihen „Musik im Händel-Haus“ und „Focus Bohlenstube“ berechtigen am Konzerttag zum freien Eintritt in das Museum. Das Museum verfügt über Audio-Führungen in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Gruppenführungen bis max. 20 Personen pro Führung sind möglich. Auskünfte und Anmeldungen hierzu sind unter Telefon 0345 / 500 90 - 219 erhältlich. Für die Kleinen bietet das Händel-Haus Führungen für Schulklassen sowie museumspädagogische Veranstaltungen an. Auskünfte und Anmeldungen hierzu sind unter Telefon 0345 / 500 90 - 216 erhältlich.

Anfragen für weitere Informationen richten Sie bitte an:  
Anja Telzer, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)